

DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum, 44777 Bochum

An die Vorsitzende

Frau Martina Schnell

BVZ/Rathaus, Raum 2060
Gustav-Heinemann-Platz 2-6
44777 Bochum

Telefon: 0234 – 910 1295 / -1296
Fax: 0234 – 910 1297
eMail: linksfraktion@bochum.de
Internet: linksfraktionbochum.de

Bochum, den 16.02.2022

Anfrage der Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum

zur 8. Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend und Familie am 16. Februar 2022

U3-Ausbauziel und Zukunft der Kindertagespflege

Die [KiTa-Bedarfsanalyse für das Kindergartenjahr 2022/2023](#) der Verwaltung legt für Kinder unter drei Jahren ein Ausbauziel von 60% bis zum Jahr 2030 zugrunde, und gleicht dieses mit dem tatsächlichen Angebot ab. Eine wichtige Rolle spielt beim Erreichen des Ziels zumindest derzeit noch die Kindertagespflege mit 1.725 beantragten Plätzen (43%) für das Kindergartenjahr 2022/23. Vor diesem Hintergrund ist es wichtig zu ermessen, welche Rolle die Kindertagespflege zukünftig einnehmen soll und welche Konsequenzen sich für die hier freiberuflich tätigen Personen ergeben.

DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum fragt dazu an:

1. Welche Kriterien sind in die Festlegung des Ausbauziels in Höhe von 60% eingeflossen? Wird davon ausgegangen, dass bei diesem Ziel die Nachfrage voll gedeckt ist?
2. Soll die Versorgungsquote für U3-Kinder im Jahr 2030 ausschließlich durch Kindertagesstätten gedeckt werden, sodass die Kindertagespflege nur als Zusatzangebot weiterbesteht?
3. Falls ja, gibt es für den Fall, dass durch den KiTa-Ausbau ein Überangebot an Tagespflege entsteht, Pläne, wie die berufsbegleitende Weiterbildung zu staatlich anerkannten Erzieher:innen für die ca. 527 in Bochum tätigen Tagespflegepersonen (Stand: 31.12.2020) bei Bedarf gefördert und unterstützt werden könnte?
4. Falls nein, mit welchem Anteil Kindertagespflege plant die Verwaltung?

Mehtap Yildirim